Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 48

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schule. 2. Das Wesen des Jung-Deutschland-Bundes. 3. Die Fortbildungsschule für die Fabrikarbeiterinnen. 4. Handwerker-Lehrlinge und ländliche Fortb.-Schule.

Berlin. (Boxen und übermäßig anstrengende Turnübungen.) In einer an die Provinzialschulkollegien und Bezirksregierungen ergangenen ministeriellen Verordnung vom 6. Juli wird darauf aufmerksam gemacht, daß das Boxen nicht zu den lehrplanmäßigen Uebungen des Turnunterrichts gehöre. Eine Unterweisung hierin sei unstatthaft. Auch darf das Boxen in den Räumen und auf den Plätzen der Schule nicht geduldet werden. Es ist mehrfach beobachtet worden, daß sich einzelne Schüler in dem Bestreben, andere durch ihre Leistungen zu übertreffen, beim Turnen, Spielen oder Sport zu übermäßiger Anspannung ihrer jugendlichen Kräfte hinreißen lassen. Solche Uebertreibungen können zu ernstlicher Schädigung der Gesundheit, sowie zu Störungen der gesamten Körperentwicklung führen und sind geeignet, weitere Kreise gegen turnerische und sportliche Betätigung überhaupt bedenklich und mißtrauisch zu machen. Ihnen müsse daher von allen Freunden gesunder Leibesübungen, insbesondere aber von den Turnlehrern und Spielleitern, nachdrücklich entgegengetreten werden.

Bayern. (Das sechste Seminarjahr.) Das bayerische Ministerialblatt für Kirchen- und Schulangelegenheiten Nr. 25 veröffentlicht eine ministerielle Bekanntmachung vom 2. August 1912 betreffend die Bildung der Lehrer und Lehrerinnen. Danach werden die fünfklassigen öffentlichen Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten zu sechsklassigen und die zweiklassigen Schullehrerseminarien zu dreiklassigen erweitert. Auf der Grundlage dieses sechsjährigen Bildungsganges werden die Zöglinge des Volksschullehreramtes neue Vorschriften über die Lehrordnung der Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten unter Aufhebung der entgegenstehenden Bestimmungen erlassen.

Spanien. Der liberale Ministerpräsident Canalejas wurde ermordet von einem Anarchisten Pardinas. Die Tat gilt als Racheakt, weil der Ermordete als leitender Staatsmann Ferrer-Kult und Ferrer-Grundsätze nicht uneingeschränkt duldete. —

* Zeitschriftenschau.

10. **Luxemburger Schulfreund.** Organ des kath. Lehrer- und Lehrerinnen-Vereins. — 24 Nummern. — 4 Fr. Buchdruckerei Joseph Bessort in Luxemberg. —

Inhalt von No. 22: Schreiben Pius X. — Das Zeichnen im 7. Schuljahr. — Recht der Kirche auf die Schule. — Auf nach Rom! — Unterrichtskommission. — Die Reform der Lehrerbildung in Bayern. — Mitteilungen. Pariser Bilder sozialer Fürsorge. — Schulnachrichten. — Bücherschau. — Lektüre. — Anzeige. —

11. **Die Mädchenbühne.** Monatsschrift für Jungfrauenvereine, weibliche Dilettantenbühnen, Mädchen-Institute, Schulen und Kindergarten. — 12 Hefte 4 Mk. 80. — Einzelheft 50 Pfg.. Verlag von Val. Höfling in München.

Inhalt vom Novemberheft: Weihnachtsfestspiele: Zwei Weihnachtsbriefe. — Was die Weihnachtsbäume erzählen. — Engelausflüge in der Christnacht. — Festspiele: Die Emanzipierten. — Elisabethrosen. — Lebende Bilder: Aus dem Leben Mariä. — Mariä Opferung. — Prologe: Für St. Elisabethvereine. — Weihnachtsprolog. — Zum Advent. — Bei einer Christbaumfeier mit Theateraufführung. — Zu einer Wohltätigkeitsvorstellung. — An die Vorstandsdamen einer Gut-Hirten-Anstalt. — An die Präsidentin einer Wohltätigkeitsanstalt. — In einem Jugendverein. — Bei einer Christbaumfeier einer marian. Kongregation. — Für ein Wohltätigkeitsfest. — Dank-

gedicht nach Schluß einer Christbaumfeier. — Verschiedenes: Marienblümchen. — Albumvers. — Begrüßung beim Antritt eines neuen Pfarrers. — Ernstes und Heiteres für die Kleinen: Nikolaus- und Weihnachtsstücke. — Advent-, Nikolaus- und Weihnachtsgedichte. — Kostümbild: „Schuld".

12. **Bild und Film.** Zeitschrift für Lichtbilderei und Kinematographie. Verlag der Lichtbilderei M.-Gladbach. — 2ter Jahrg. seit dem 15. Okt. — Erscheint je Mitte Monats. — 12 Hefte 4 Mk. 80. — Per Heft 40 Pfg. —

Inhalt des ersten Heftes. — 2. Jahrg.: Der bezwungene Traum. — Kinodichter. — Kino und Unterricht. — Kinematographie und echte Kunst. — Der Kinematograph im Dienste der Berufswahl. — Zur Psychologie und Technik des Lichtbildervortrages. — Ein wichtiger preußischer Ministererlaß. — Die Feuerschutzvorrichtungen der Kinematographen. — Ein Abgrund, der nicht zu überbrücken ist. — Rundschau: Kinogedanken. Stegreifkomödie von heute. Die Kinokommission des Westfälischen Landgemeindetages. — Rechtswesen; Polizei: Ein Zensurerlaß des Ministeriums des Innern. — Technik: Die Projektion bei Tageslicht (Eine Zusammenstellung der Erfahrungen auf dem Gebiete des Freilichtkinos). — Vom Markt: Der „Totentanz". — Verbote: Verbotene Filme. — Literatur: Kinemathographie und Schule. Lichtbildervorträge aus der Lichtbilderei GmbH., M. Gladbach. — Technische Auskunftstelle. — Juristische Auskunftstelle. — Notizen.

13. **Zeitschrift** für christliche Erz.-Wissensch ft. Organ für wissenschaftliche Pädagogik. Schulpraxis und Schulpolitik. Verlag von Ferd. Schöningh in Paderborn. — 6. Jahrg. — 12 Hefte 6 Mk. — Per Heft 60 Pfg. —

Inhalt des November-Heftes (2. Heft): Lebensanschauungen und pädagogische Strömungen der Gegenwart. — Ueber Vorstellungstypen. — Aufgaben für die „wissenschaftliche Hausarbeit" bei der zweiten Lehrerprüfung. — Etwas vom Denken und Anschauen im Rechenunterrichte des zweiten Schuljahres. — Schulfragen der Gegenwart: 1. Hessisches Stimmungsbild. 2. Zur Gehaltsfrage in Elsaß-Lothringen. 3. Schulkampf in Luxemburg. 4. Das moderne Wohnungsproblem und seine Bedeutung für die berufliche und soziale Arbeit des Lehrers. 5. Der erste internationale Kongreß für christl. Erziehung in Wien. 6. Allerlei Pädagogisches und Unpädagogisches. — Freistatt. — Quellennachweis. — Bücherbesprechungen. — Fragekasten. — Briefkasten.

14. **Die gewerbliche Fortbildungsschule.** Zeitschrift für die Interessen der fachlichen und allgemeinen gewerblichen Fortbildungsschulen. Verlag von A. Pichlers Witwe und Sohn in Wien V. Bezirk. 10 Nummern. 7 Kronen.

Inhalt von No. 8 und 7: Lehrgänge. — Jugendliche Hilfsarbeiter. — Was soll der Lehrlingshort? — Amtliches. — Aus dem Wiener Fortbildungsschulrate. — Schulangelegenheiten. — Kleine Mitteilungen. — Vereine und Versammlungen. — Nach Schluß des Blattes eingelangt. — Besprechungen. — Die vierte Bürgerschulklasse und die Fortbildungsschule. — Gedanken über das Freihandzeichen an fachl. Schulen für Kleidermacher. —

Literatur.

Mit dem Inkrafttreten des eidgen. Zivilgesetzbuches ist eine Umgestaltung vor sich gegangen, die alle Schichten der schweizerischen Bevölkerung mit in ihren Interessenkreis gezogen hat. Es ist kein einziger Stand und Beruf, der ein ganz bedeutsames Interesse an der daherigen Neuordnung der Dinge leugnen könnte. So dürfte ein Hinweis auf eine Auswahl gediegener diesbezüglicher Literatur ab und zu auch in einer pädagogischen Zeitschrift nicht unangebracht sein. Für heute sei an die folgenden Neuerscheinungen erinnert.